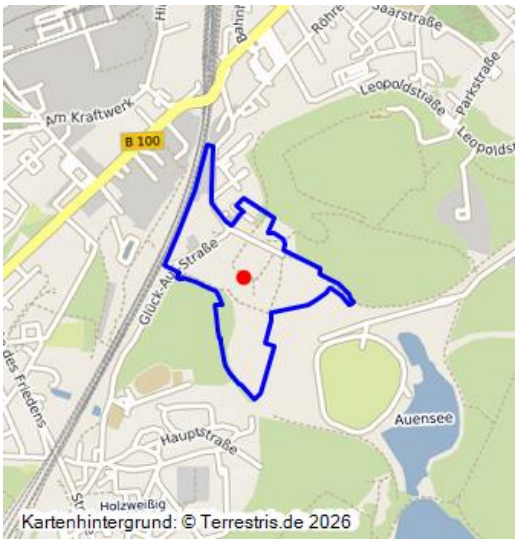
Industriestandort Holzweißig

Schlagwörter: Braunkohle
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bitterfeld-Wolfen
Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Aus dem frühen Bergbau in Edderitz bei Köthen war der Leopold-Konzern entstanden. Infolge der Ansiedlung der Chemischen Werke im Bitterfelder Raum mit ihrem hohen Energiebedarf expandierte die Leopold AG in den Raum Bitterfeld und begann mit dem Aufschluss der Grube „Leopold“ bei Holzweißig. Dies markierte 1908 den Beginn der Braunkohlenindustrie in Holzweißig. Durch den Ankauf weiterer Gruben und Tagebaue expandierte der Konzern zusehends und der Firmensitz wurde nach Holzweißig verlegt. Mit ca. 73 Jahren Betriebszeit haben die Holzweißiger Tagebaue insgesamt eine sehr lange Laufzeit und trotz Schmalspurbetrieb sehr beachtliche Förderleistungen. Nach Beendigung der Arbeiten auch im Abraumbetrieb, wurden Geräte und Belegschaft in den Tagebau „Delitzsch-Südwest“ umgesetzt.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- --

BKM-Nummer: 45000089

Industriestandort Holzweißig

Schlagwörter: Braunkohle
Ort: Bitterfeld-Wolfen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 36 32,98 N: 12° 19 1,91 O / 51,60916°N: 12,3172°O
Koordinate UTM: 33.314.240,07 m: 5.720.979,39 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.522.078,63 m: 5.719.463,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Industriestandort Holzweißig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000089 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz